



**DE** Montageanleitung für die Fachkraft  
**PUFFERSPEICHER**  
CPU-1-50  
Deutsch | Änderungen vorbehalten



1.	Sicherheitshinweise / Normen .....	4
2.	Allgemeine Hinweise .....	5
3.	Planungshinweise .....	6
4.	Gerätebeschreibung .....	8
5.	Transport.....	8
6.	Mindestabstände .....	9
7.	Montage.....	10
8.	Demontage/Montage Frontverkleidung .....	11
9.	Montage Anschluss-Set Reihenspeicher BWL-1S (Zubehör Art.-Nr. 9146591).....	12
10.	Montage Anschluss-Set Trennspeicher BWL-1S (Zubehör Art.-Nr. 9146592).....	13
11.	Montage Anschluss-Set Reihenspeicher CHA (Zubehör Art.-Nr. 9147111) .....	14
12.	Montage Anschluss-Set Trennspeicher CHA (Zubehör Art.-Nr. 914112) .....	15
13.	Anschluss Verrohrung bodenstehend / wandhängend .....	16
14.	Technische Daten .....	17
15.	Inbetriebnahme - Wartung .....	18
16.	Störungsbehebung .....	19
17.	Konformitätserklärung.....	20
18.	Produktdatenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 .....	21
19.	Notizen.....	22

## Sicherheitshinweise

In dieser Beschreibung werden bei wichtigen Anweisungen, die den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit betreffen, die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet:



Kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und um Funktionsstörungen oder Schäden am Gerät zu verhindern!



Kennzeichnet Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!



„Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

## Normen

Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme genau durch, bevor Sie Ihr Gerät Inbetriebnehmen. Dadurch vermeiden Sie Schäden an Ihrer Anlage, die durch unsachgemäßen Umgang entstehen könnten. Die bestimmungswidrige Verwendung sowie unzulässige Änderung bei der Montage und an der Konstruktion führen zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Die Regeln der Technik sind – neben länderspezifisch gültigen Vorschriften – besonders zu beachten.

- DIN 4751:** Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen
- DIN 4753:** Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung
- DIN EN 12828** Heizungsanlagen in Gebäuden -  
Planung von Warmwasser - Heizungsanlagen
- DIN 18380:** Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- DIN 18381:** Gas-, Wasser- und Abwasser- Installationsanlagen

Die verwendeten Abbildungen sind Symbolfotos. Aufgrund möglicher Satz- und Druckfehler, aber auch der Notwendigkeit laufender technischer Veränderungen bitten wir um Verständnis, keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit übernehmen zu können.

Sollten Angaben in dieser Montageanleitung in Widerspruch zu den länderspezifisch gültigen Vorschriften stehen, so sind die länderspezifisch gültigen Vorschriften vorzuziehen.

Auf die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung wird verwiesen.

Bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur sind folgende Hinweise zu berücksichtigen:



Die Aufstellung, Installation, Erstellung und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage muss durch einen qualifizierten Fachmann unter Beachtung der entsprechenden gültigen gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien und der Montageanleitung erfolgen. Insbesondere die Trinkwasserverordnung ist zu beachten!



Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Regelmäßige Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original Wolf-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer Ihres Gerätes von entscheidender Bedeutung. Wir empfehlen daher einen Wartungsvertrag mit Ihrer Fachhandwerkerfirma abzuschließen.



Das Gerät darf nur von einem qualifiziertem Fachmann geöffnet werden.



Geräteoberflächen niemals mit Scheuermittel, säure- oder chlorhaltigen Putzmitteln behandeln.



Schadhafte Bauteile dürfen nur durch originale Wolf-Ersatzteile ersetzt werden.



Werden an Wolf-Regelungen technische Änderungen vorgenommen, übernehmen wir für Schäden, die hierdurch entstehen, keine Gewähr.



Gefahr von Wasserschäden und Funktionsstörung durch Einfrieren!  
Bei eingeschalteter Wärmepumpe besteht ein automatischer Frostschutz!  
Die Trinkwasserverordnung ist zu beachten!

#### Aufstellung

Die Speicher dürfen nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden, andernfalls muss bei Frostgefahr der Speicher, sowie alle wasserführenden Armaturen und Anschlussleitungen entleert werden!



**Eisbildung in der Anlage kann zu Leckagen und Zerstörung des Speichers führen!**

Der Aufstellungsort muss den notwendigen Raum für Wartung und Reparatur, sowie bei Bodenaufstellung eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes gewährleisten!

#### Anschluss an Heizungsanlage

Der Speicher muss mit eigenen Sicherheitseinrichtungen (Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß) ausgerüstet werden, wenn er gegen die Heizungsanlage absperrbar ist oder die vorhandenen Bauteile nicht für das zusätzliche Puffervolumen ausgelegt sind.

**Achtung**

Der Einbau von Schmutzfängern oder anderen Verengungen in die Zuführungsleitung zum Sicherheitsventil ist unzulässig. Bei der Wahl des anlagenseitigen Installationsmaterials ist auf die Regeln der Technik sowie auf eventuell mögliche elektrotechnische Vorgänge zu achten (Mischinstallation)!

#### Ausdehnungsgefäße

Alle Ausdehnungsgefäße sind gegenüber der Heizungsanlage absperrbar anzuordnen.

Absperrrichtungen müssen ausreichend gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert sein (z. B. Kappenventil mit Draht und Plombe gesichert).

Membranausdehnungsgefäße müssen EN 13831 entsprechen.

Ausdehnungsgefäße sind in frostfreien Räumen aufzustellen oder gegen Einfrieren zu schützen. Ausdehnungsgefäße sind gem. DIN EN 12828 auszulegen.

#### Dimensionierung der Sicherheitseinrichtungen

##### Sicherheitsventil (SV), heizwasserseitig

Es darf nur ein bauteilgeprüftes SV verwendet werden. Der Ansprechdruck muss zu allen Anlagenkomponenten passen und darf 3 bar nicht überschreiten.



**Eine Überschreitung des zulässigen Betriebsdruckes kann zu Leckagen und Zerstörung des Speichers führen!**

Die Ausblaseleitung muss mindestens in Größe des Sicherheitsventil-Austrittsquerschnittes ausgeführt werden, darf höchstens 2 Bögen aufweisen und höchstens 2 m lang sein. Werden aus zwingenden Gründen 3 Bögen oder eine Länge bis zu 4 m erforderlich, so muss die gesamte Ausblaseleitung eine Nennweite größer ausgeführt werden. Mehr als 3 Bögen sowie eine Länge über 4 m sind **unzulässig**. Die Ausblaseleitung muss mit Gefälle verlegt sein. Die Ablaufleitung hinter dem Ablauftrichter muss mindestens den doppelten Querschnitt des Ventileintritts aufweisen. In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils ist ein Hinweisschild anzubringen mit der Aufschrift:

**Achtung** "Während der Beheizung tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung aus! Nicht verschließen!"

#### Entsorgung

Sorgen Sie dafür, dass die Verpackung der Speicher, sowie des verwendeten Zubehörs einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Verpackungen werden von unseren zertifizierten Entsorgungspartnern gesammelt.

#### Wärmedämmung



**Feuer, Lötflamme bzw. Schweißbrenner nicht in die Nähe der Dämmung bringen.  
Achtung: Brandgefahr!**

#### Entlüftung

Die Speicher sind oben mittig mit einem Entlüftungsventil ausgerüstet.

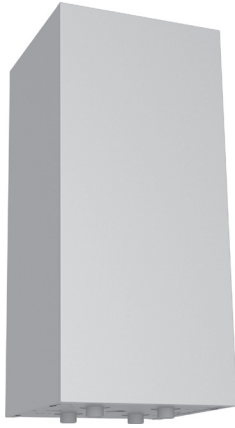
#### Entleerung



Der Pufferspeicher ist so zu installieren, dass er möglichst vollständig entleert werden kann.

**Achtung: Beim Entleeren der Anlage kann heißes Wasser austreten und Verletzungen, insbesondere Verbrühungen verursachen!**

#### Gerätebeschreibung



Der Pufferspeicher CPU-1-50 ist in Abmessungen und Design auf das Wolf-Splitwärmepumpenprogramm abgestimmt und damit variabel kombinierbar.

CPU-1-50 ist anschlussfertig als Trennspeicher oder Reihenspeicher insbesondere für Luft-/Wasserwärmepumpen zur optimalen Abtauung des Verdampfers konzipiert.

Als Trennspeicher angeschlossen ist die Zusatzfunktion einer hydraulischen Weiche gegeben.

Die PU-Hartschaumdämmung garantiert geringste Abstrahl-, bzw. Bereitschafts-Wärmeverluste.

#### Lieferumfang CPU-1-50

- im Karton verpackt, komplett verkleidet
- anschlussfertig inkl. 2 eingebauten Tauchhülsen sowie Entlüftungsventil
- Aufhängewinkel für die Wandmontage
- 3 Stellfüße für die Bodenaufstellung
- Montageanleitung

#### Transport

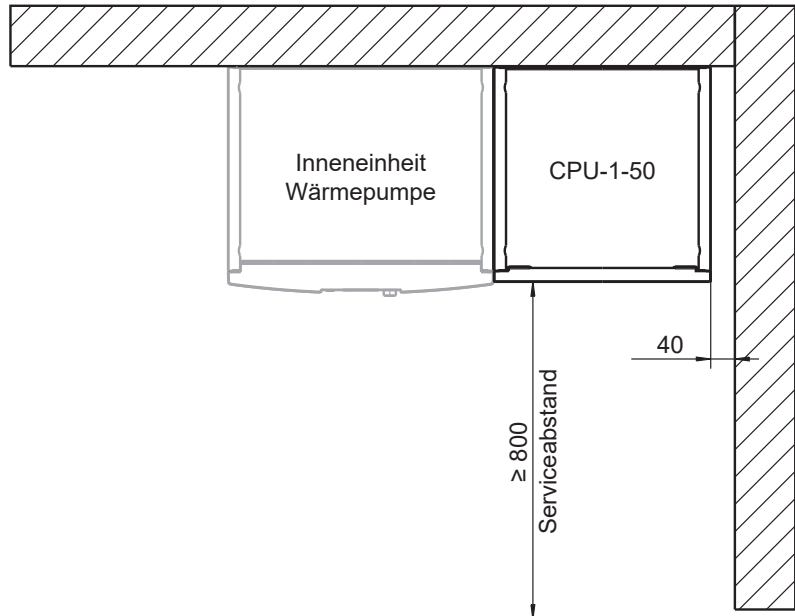
- Der Transport erfolgt mit der kompletten Karton-Verpackung
- Geeignet hierfür ist eine Sackkarre
- Sackkarre an die Rückseite des Speichers stellen, mit Spanngurt sichern und zum Aufstellungsort transportieren
- Spanngurt und Verpackung entfernen
  
- Für die Aufstellung des Speichers auf den Boden ist ein ebener und tragfähiger Untergrund erforderlich.
- Speicher mit Fußschrauben waagrecht ausrichten.



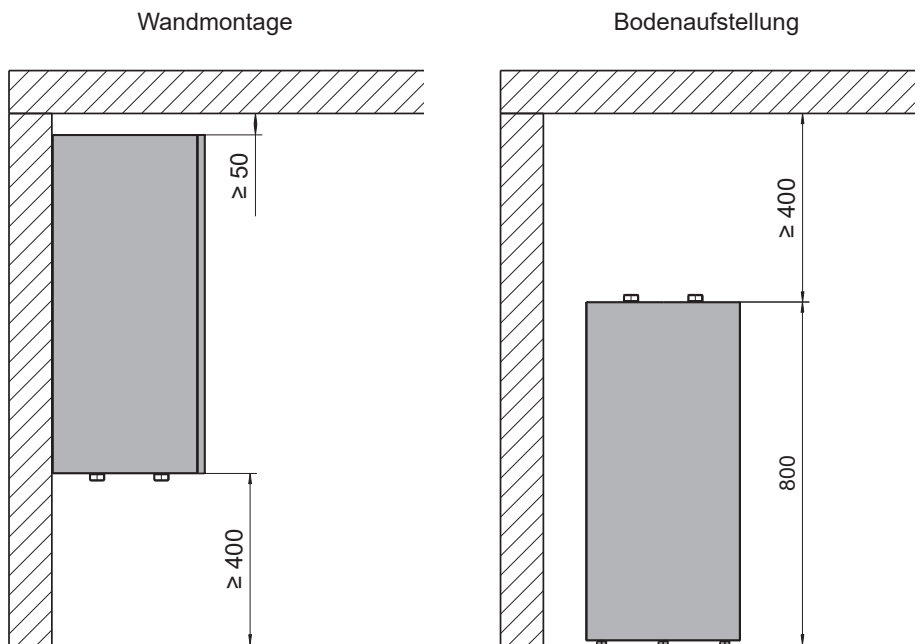
### Empfohlene Mindestabstände

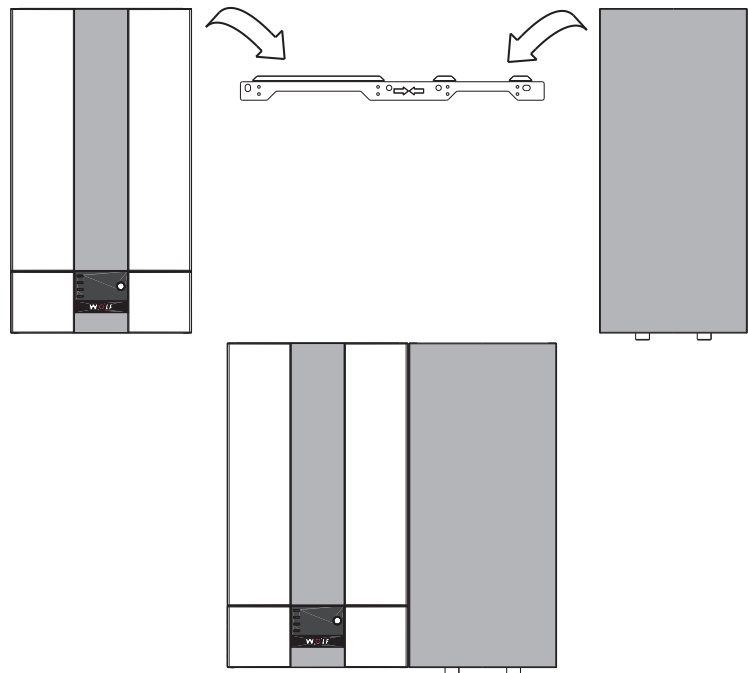
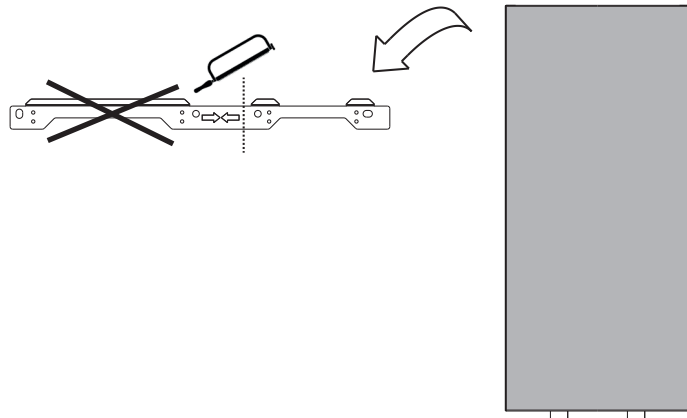
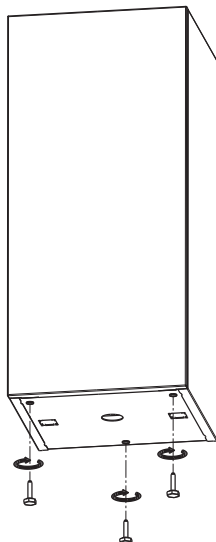
Von vorne ist ein Abstand von 800 mm einzuhalten, um die Montage-, Wartungs- und Servicearbeiten zu vereinfachen.

### Montage rechts neben Inneneinheit Wärmepumpe

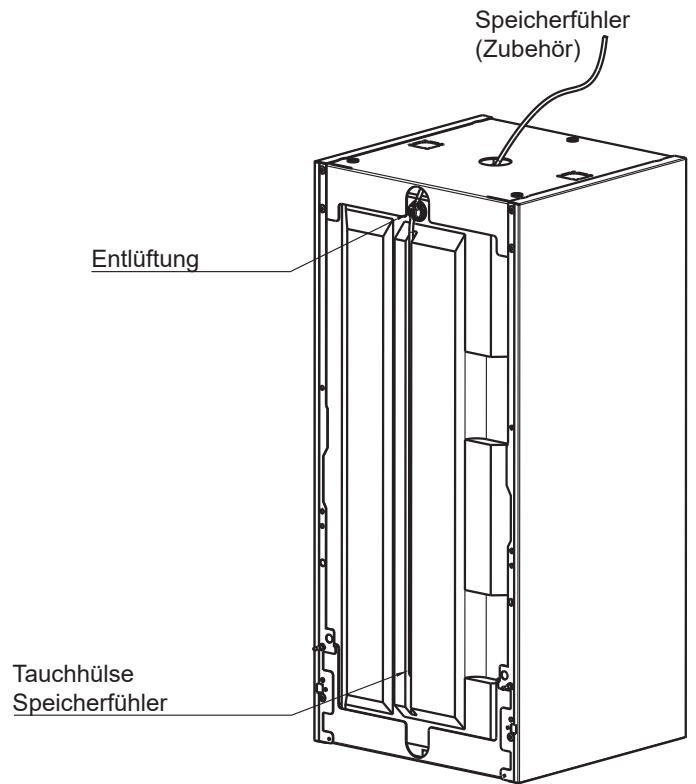
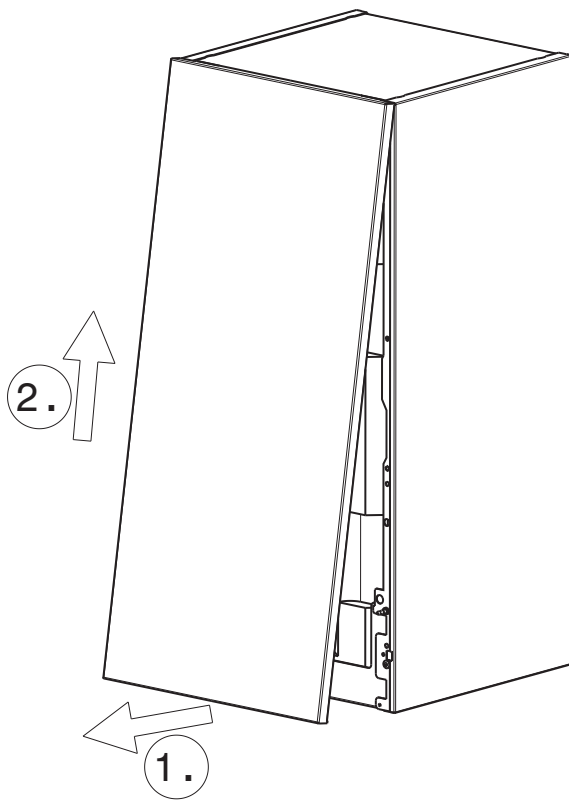


### Freie Montage

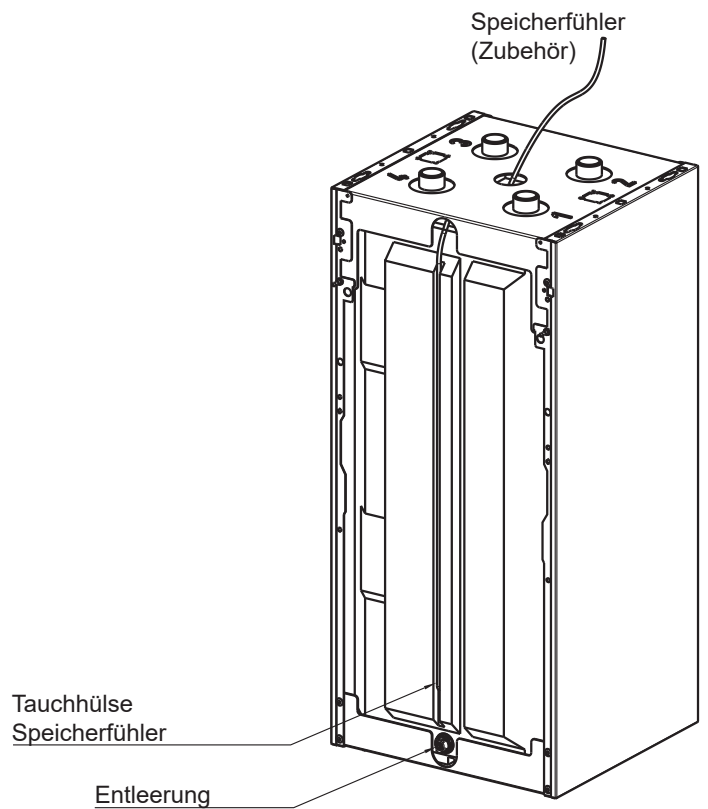
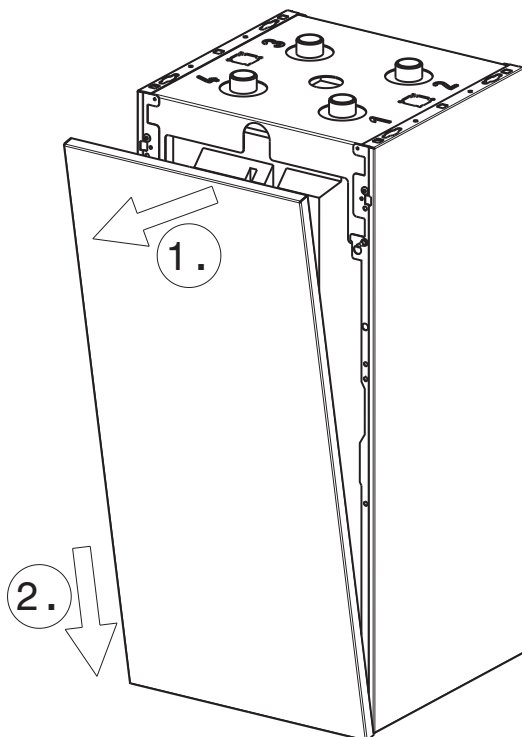


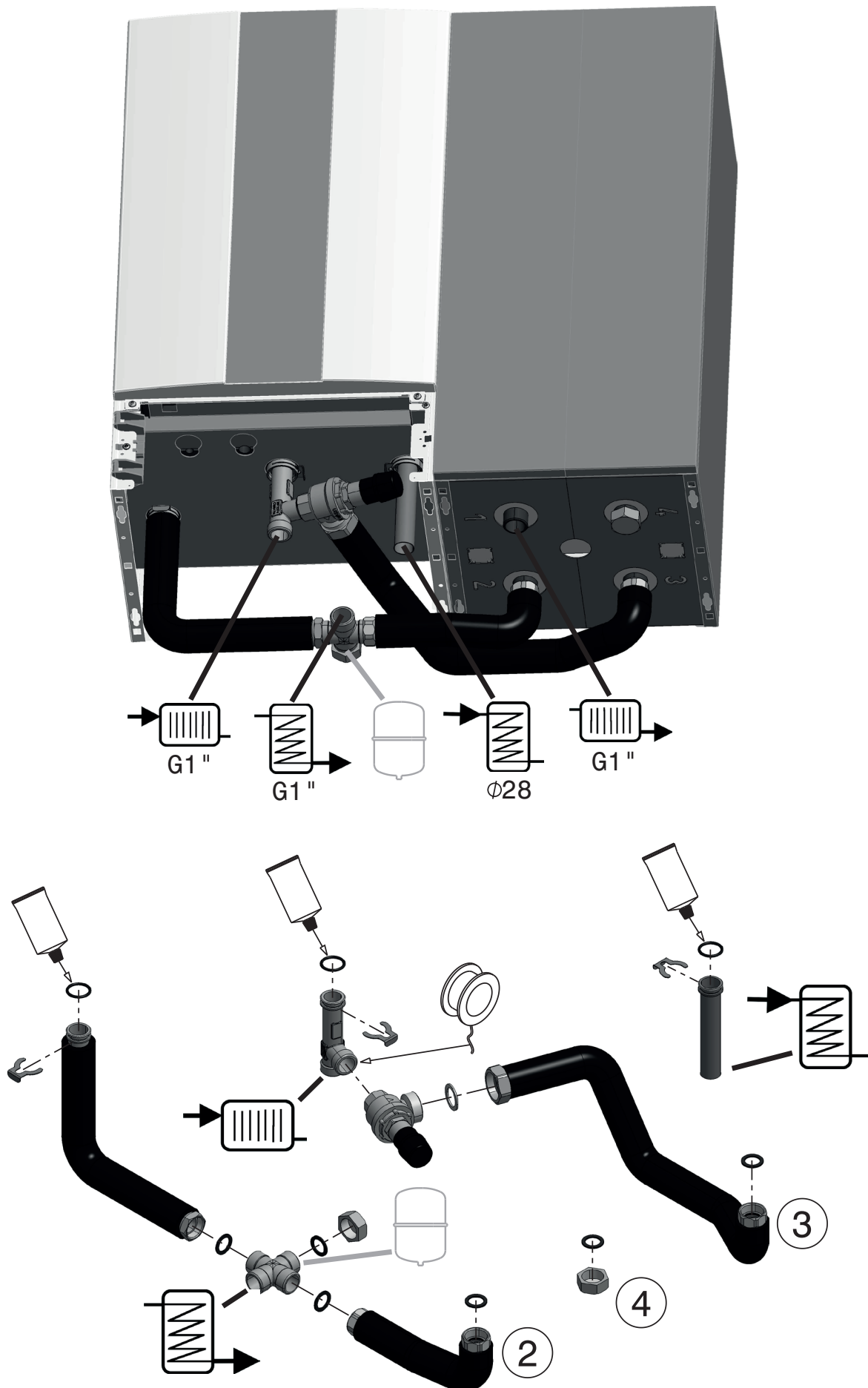
**Wandhängend****Montage mit Inneneinheit Wärmepumpe****Einzelmontage****Bodenstehend**

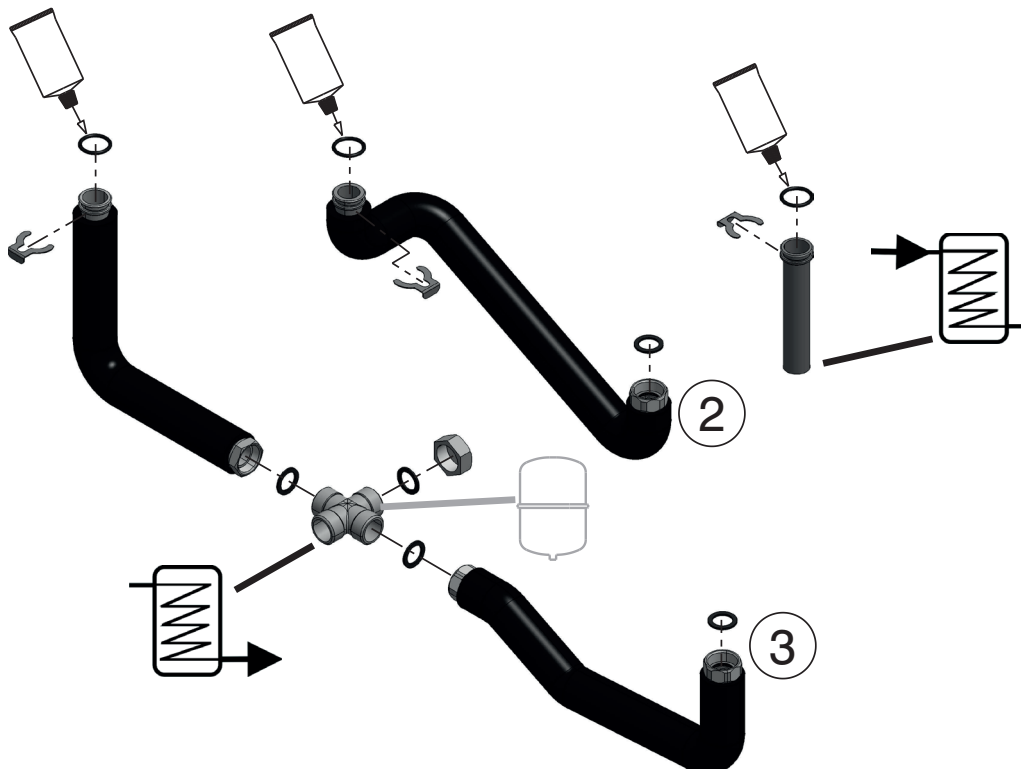
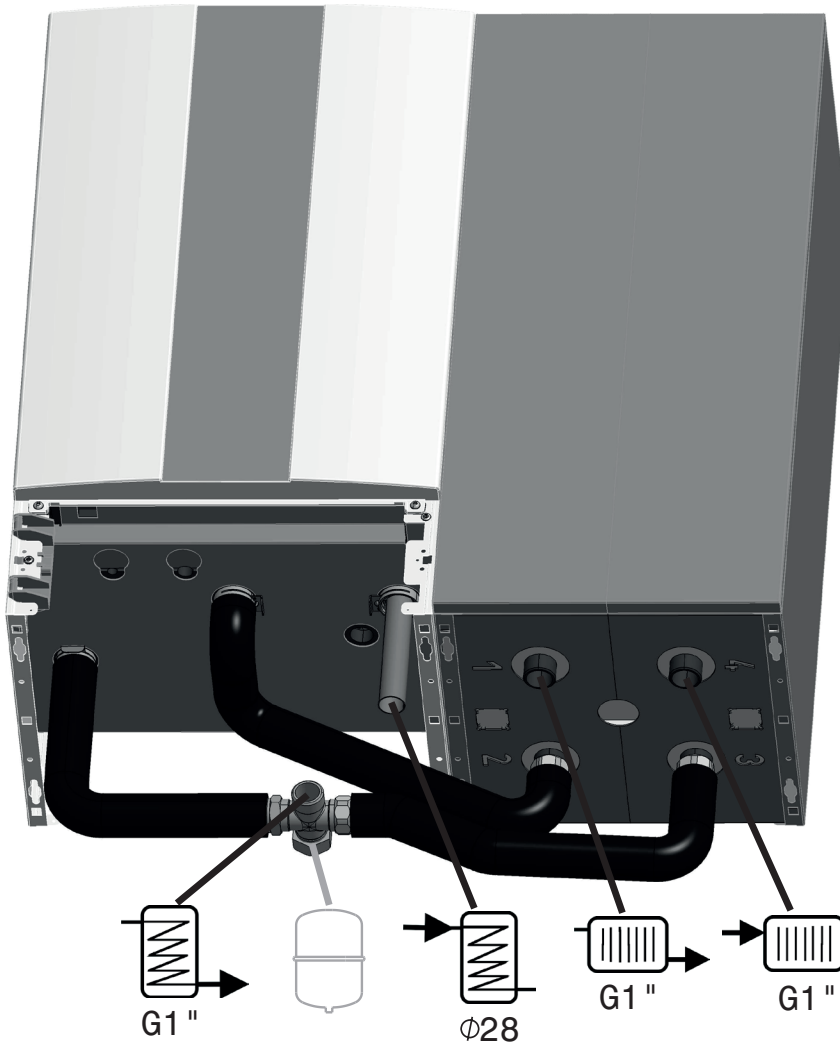
### Wandhängend

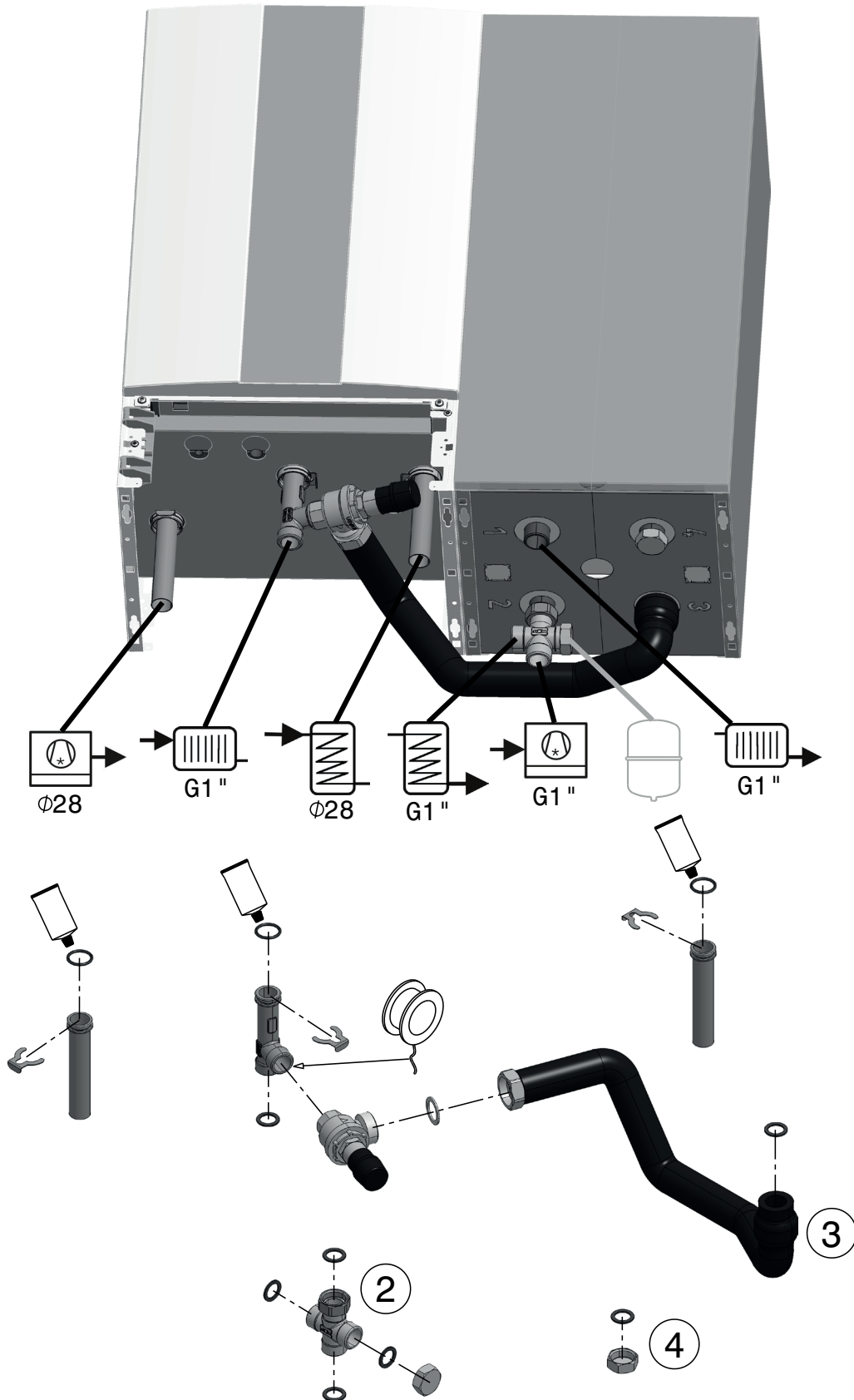


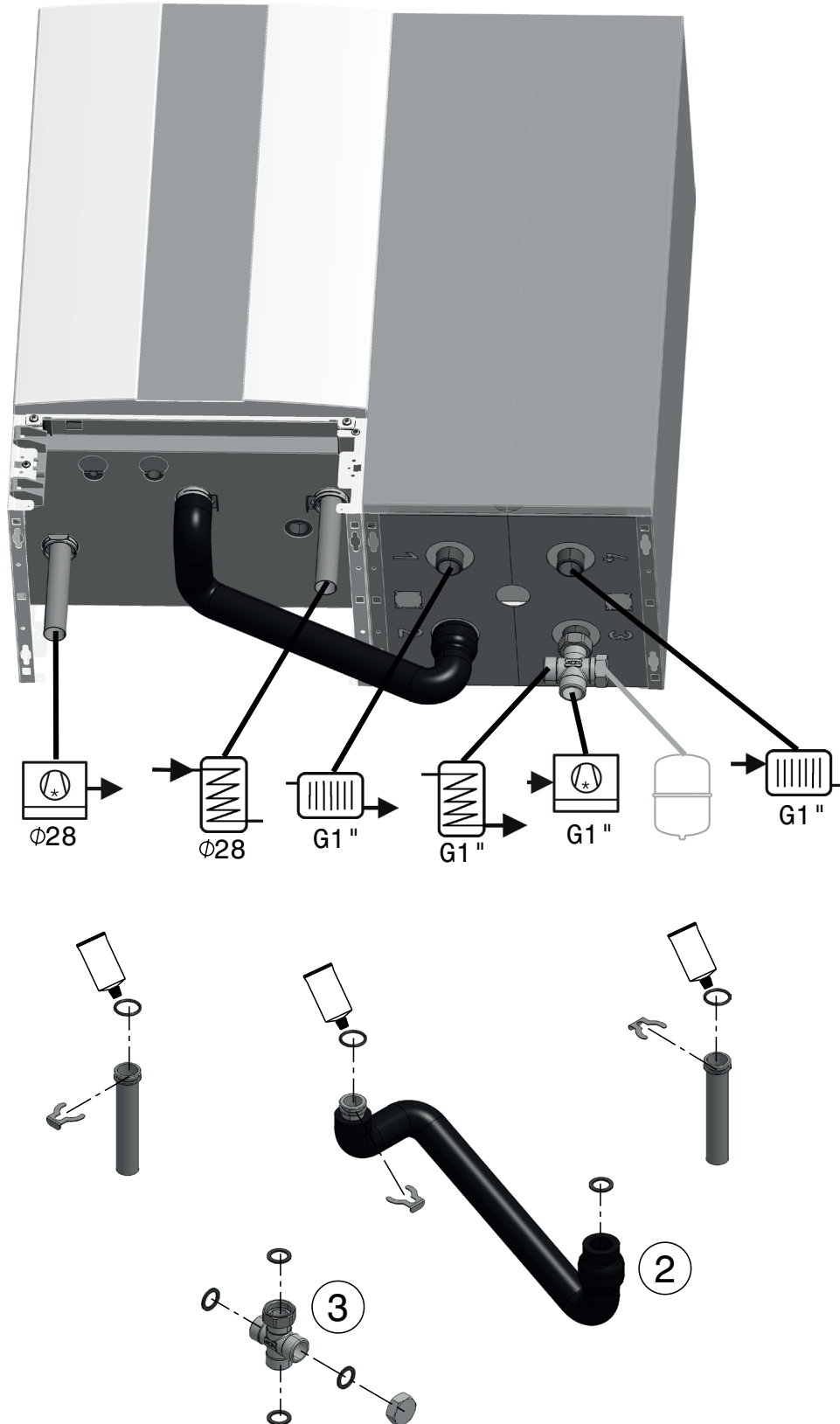
### Bodenstehend



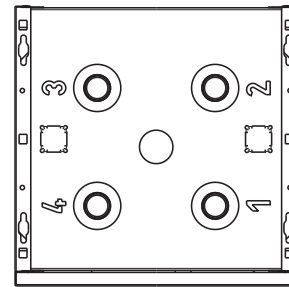
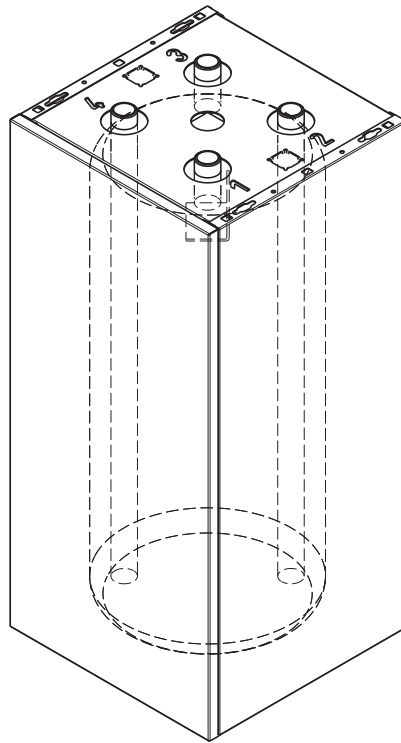








## Anschluss Verrohrung bodenstehend



### Reihenspeicher

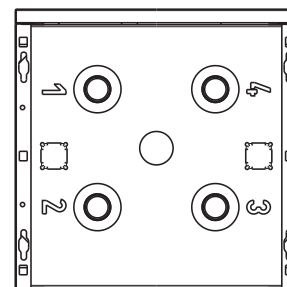
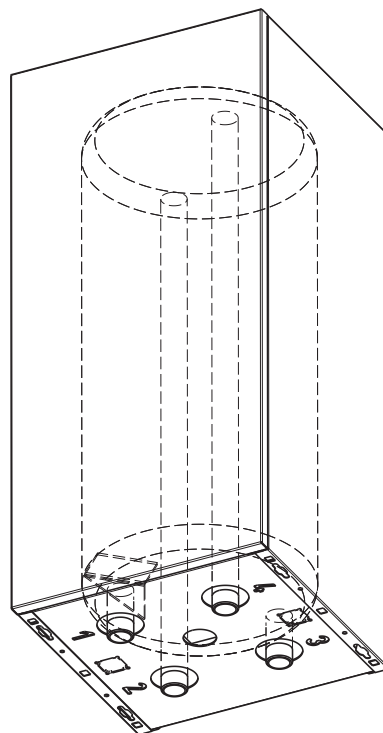
- 1: Rücklauf Inneneinheit
- 2 oder 4: Rücklauf Heizung
- 3: Überströmleitung

### Trennspeicher

- 1: Vorlauf Wärmepumpe
- 2: Rücklauf Wärmepumpe
- 3: Vorlauf Heizung
- 4: Rücklauf Heizung

Montage des Speicherfühlers (Zubehör) in Tauchhülse notwendig

## Anschluss Verrohrung wandhängend



### Reihenspeicher

- 1: Rücklauf Heizung
- 2 oder 4: Rücklauf zur Inneneinheit
- 3: Überströmleitung

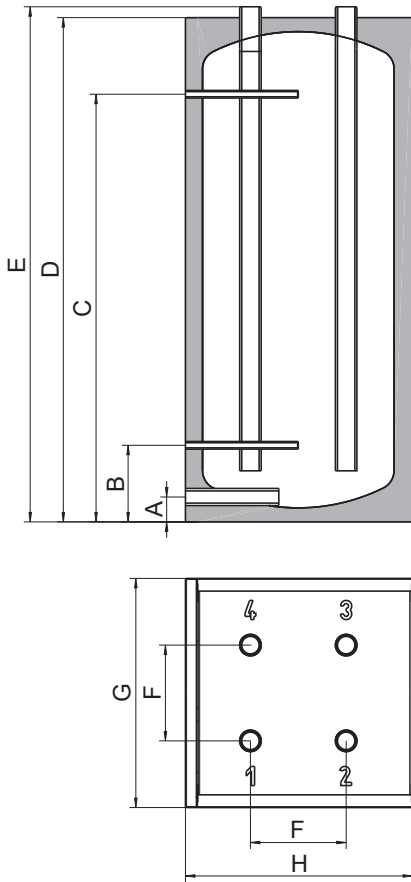
### Trennspeicher

- 1: Rücklauf Heizung
- 2: Vorlauf Wärmepumpe
- 3: Rücklauf Wärmepumpe
- 4: Vorlauf Heizung

Montage des Speicherfühlers (Zubehör) in Tauchhülse notwendig



## Technische Daten



Pufferspeicher	Typ	CPU-1-50
Speicherinhalt	Ltr.	49
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24h	0,9
Entleerung	A mm	39
Anschluss Fühler-Tauchhülse unten	B mm	120
Anschluss Fühler-Tauchhülse oben	C mm	670
Höhe	D mm	790
Gesamthöhe	E mm	807
Anschlussabstand	F mm	150
Breite	G mm	359
Tiefe	H mm	356
Anschluss (4 Stück)	G	1"
Entleerung	G	½"
max. Betriebsüberdruck	bar	3
max. Betriebstemperatur	°C	95
min. Betriebstemperatur	°C	18
Gewicht	kg	28

### Inbetriebnahme

Die Aufstellung und erste Inbetriebnahme darf nur durch eine anerkannte Installationsfirma erfolgen.

Nach der Montage Rohre und Speicher gründlich durchspülen, Speicher mit Wasser füllen. Sicherheitsventil durch Anlüften überprüfen.

Vor Inbetriebnahme Speicher unbedingt füllen und entlüften!



**Achtung: Ein heizkreisseitiger Pufferspeicher darf mit max. 3 bar beaufschlagt werden.**

**Eine Überschreitung des zulässigen Betriebsdruckes kann zu Leckagen und Zerstörung des Speichers führen!**

### Einstellung Überströmventil bei Reihenspeicher

1. Alle Heizkreise verschließen.
2. Im Anzeigemodul AM oder Bedienmodul BM-2 in der Fachmannebene den "Relaistest" einstellen. Pumpe (ZHP) einschalten und Durchfluss ablesen.
3. Überströmventil auf den in den technischen Daten aufgeführten minimal zulässigen Volumenstrom der Wärmepumpe einstellen.
4. Heizkreise wieder öffnen.
5. Relaistest beenden.

### Wartung

**Achtung** Die Anlage ist spätestens alle 2 Jahre durch einen konzessionierten Installateur zu überprüfen.

Werden Korrosionsschutz-Inhibitoren im Betriebswasser verwendet (z.B. bei leicht sauerstoffhaltigem Betriebswasser in Fußbodenheizungen), muss die Schutzwirkung geprüft werden.

Störung	Ursache	Abhilfe
Undichtigkeit	Rohranschlüsse undicht	Neu eindichten
Aufheizzeit zu lang	Heizwasser-Temperatur zu niedrig Am Vorlauf Speicher messen, nicht am Wärmeerzeuger	Temperatur erhöhen (Regler einstellen)
	Heizkreis nicht entlüftet	Mehrmals entlüften (s. Handentlüfter)
	Speicherfühler nicht in Tauchhülse	Position Speicherfühler überprüfen
Keine / zu wenig Entladung des Speichers heizwasserseitig	Regelung der Speicherrücklauf- temperatur- regelung schlecht eingestellt	Parameter (insbesondere Einschalttemperatur- Differenz) verändern
	Umschaltventil defekt / falsch angeschlossen	Funktion wieder herstellen
	Durchfluß heizungsseitig zu gering	Heizkreis entlüften
		Verstopfungen beheben
		Pumpenleistung erhöhen
Einstellung Überströmventil überprüfen		

**KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG**  
(nach ISO/IEC 17050-1)

Nummer: 3065395  
Aussteller: **Wolf GmbH**  
Anschrift: Industriestraße 1, D-84048 Mainburg  
Produkt: CPU-1-50

**Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:**

DIN EN 12897:2006-09

**Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien**

2009/125/EG (ErP-Richtlinie)

**wird das Produkt wie folgt gekennzeichnet:**




Mainburg, 20.08.2020



---

Gerdewan Jacobs  
Geschäftsführer Technik



---

Jörn Friedrichs  
Leiter Entwicklung

**Produktdatenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013**

Produktgruppe: CPU

Name oder Warenzeichen des Lieferanten			Wolf GmbH
Modellkennung des Lieferanten			CPU-1-50
Energieeffizienzklasse		A+ → F	B
Warmhalteverlust	S	W	39
Speichervolumen	V	I	49







WOLF GmbH | Postfach 1380 | 84048 Mainburg | Deutschland  
Tel. +49 8751 74-0 | [www.wolf.eu](http://www.wolf.eu)  
Anregungen und Korrekturhinweise gerne an [feedback@wolf.eu](mailto:feedback@wolf.eu)